

# Inhaltsverzeichnis

## *1. Teil*

### **Die Bedingungen gleichgewichtigen Wachstums** 17

#### *1. Kapitel*

### **Die Auslastung des Produktionspotentials** 17

I. Die nachkeynesianische Wachstumstheorie . . . . .	17
II. Das Wachstum der gesamten Nachfrage . . . . .	21
1. Kritik der Multiplikatortheorie. . . . .	21
2. Sparen und Investieren . . . . .	23
III. Das Wachstum des gesamten Produktionspotentials. . . . .	25
IV. Das gleichgewichtige Wachstum von gesamter Nachfrage und gesamtem Produktionspotential . . . . .	27
1. Das gleichgewichtige Wachstum und die erforderliche Investition . . . . .	27
2. Das gleichgewichtige Wachstum . . . . .	30
3. Die Veränderung des gleichgewichtigen Wachstums . . . . .	32
4. Die Wachstumsschranke des gleichgewichtigen Wachstums. . . . .	34
5. Das ungleichgewichtige Wachstum . . . . .	36
V. Die gleichgewichtige Wachstumsrate . . . . .	38
VI. Anpassungsvorgänge im ungleichgewichtigen Wachstum . . . . .	40
1. Die Stilllegung von Produktionskapazitäten bei depressivem Wachstum . . . . .	40
2. Die Entlassung von Arbeitskräften bei depressivem Wachstum . . . . .	41
3. Die konjunkturelle Preis Anpassung . . . . .	42
4. Nichtkonjunkturelle Preisbewegungen . . . . .	44
5. Das Lager- und Auftragspolster . . . . .	47
6. Die Anpassung der Investition . . . . .	49

#### *2. Kapitel*

### **Die Vollbeschäftigung des Arbeitskräftepotentials** 51

I. Der Begriff des Vollbeschäftigungswachstums . . . . .	51
II. Das Wachstum der Arbeitskräftenachfrage . . . . .	54

1. Der Beschäftigungseffekt . . . . .	54
2. Der Freisetzungseffekt . . . . .	56
III. Das gleichgewichtige Wachstum von Arbeitskräftenachfrage und Arbeitskräfteangebot . . . . .	58
1. Das Wachstum des Arbeitskräfteangebots. . . . .	58
2. Die Bedingungen des Beschäftigungsgleichgewichts . . . . .	58
IV. Das vollständige Gleichgewicht . . . . .	61
1. Der Begriff des vollständigen Gleichgewichts. . . . .	61
2. Die Überbeschäftigung . . . . .	62
3. Das Beschäftigungs-Inflations-Dilemma . . . . .	65
V. Konjunkturelle und technologische Unterbeschäftigung . . . . .	68
VI. Technischer Fortschritt und Substitution . . . . .	71
1. Die Wirkungen des technischen Fortschritts . . . . .	71
2. Die Wirkungen der Substitution . . . . .	73
VII. Die Bedingungen gleichgewichtigen Wachstums. . . . .	77
1. Der normative Charakter der Wachstumsgleichgewichte . . . . .	77
2. Die Unkenntnis der Wachstumskräfte . . . . .	77
3. Die Frage nach der Stabilität . . . . .	78
4. Das Fehlen eines Gleichgewichtsmechanismus. . . . .	78
5. Die Mängel einer Politik der Gegensteuerung. . . . .	80

## *2. Teil*

<b>Stabilität und Instabilität des gleichgewichtigen Wachstums</b>	82
--	----

## *3. Kapitel*

<b>Das gleichgewichtige Wachstum im Konsumgüterbereich</b>	82
I. Das Wachstum des Produktionspotentials im Konsumgüterbereich . . .	83
II. Das Wachstum der Konsumgüternachfrage . . . . .	84
1. Die Konsumneigung. . . . .	84
2. Die Einkommensverteilung . . . . .	86
3. Die Verteilung über den Preis. . . . .	89
III. Das gleichgewichtige Wachstum von Konsumgüternachfrage und Konsumgüterpotential bei konstanten Produktionsverhältnissen . . . . .	90
1. Erörterung der Gleichgewichtsbedingungen insoweit, als die Zunahme der Konsumgüternachfrage aus zusätzlicher Ausschüttung von Gewinnen entsteht. . . . .	91

2. Erörterung der Gleichgewichtsbedingungen insoweit, als die Zunahme der Konsumgüternachfrage aus zusätzlicher Beschäftigung entsteht . . . . .	94
3. Erörterung der Gleichgewichtsbedingungen, wenn das Wachstum der Konsumgüternachfrage aus zusätzlicher Ausschüttung und aus zusätzlicher Beschäftigung entsteht . . . . .	96
IV. Das gleichgewichtige Wachstum im Konsumgüterbereich bei Änderung der Produktionsverhältnisse . . . . .	100
1. Die Erhöhung der Kapitalproduktivität im Konsumgüterbereich . . .	100
2. Die Minderung der Arbeitsintensität . . . . .	103
3. Die Änderung der Investitionsstruktur . . . . .	106
4. Gleichgewichtiges Wachstum und Produktivitätsfortschritt . . . . .	107
V. Der Nachfrageüberschuß aus zusätzlicher Einkommensverteilung . . . .	109
1. Der Begriff des Nachfrageüberschusses . . . . .	109
2. Die Entstehung des Nachfrageüberschusses . . . . .	111
3. Der Abbau des Nachfrageüberschusses . . . . .	113
VI. Die Anpassung der Investition im Konsumgüterbereich . . . . .	115
1. Erörterung der Investitionsanpassung unter der Annahme, daß das Wachstum der Konsumgüternachfrage aus zusätzlichem Ausschüttungseinkommen entsteht . . . . .	117
2. Erörterung der Investitionsanpassung unter der Annahme, daß das Wachstum der Konsumgüternachfrage aus zusätzlichem Lohneinkommen entsteht . . . . .	121
3. Erörterung der Investitionsanpassung, wenn das Wachstum der Konsumgüternachfrage sowohl aus zusätzlichem Ausschüttungseinkommen als auch aus zusätzlichem Lohneinkommen entsteht . . . .	129
VII. Das Stabilitätstheorem . . . . .	132
1. Der Grundgedanke der Stabilität . . . . .	132
2. Die Instabilitätswirkungen . . . . .	134
3. Die Stabilitätswirkung des Nachfrageüberschusses aus zusätzlicher Einkommensverteilung . . . . .	136
4. Unterschiedliche Stabilität gegenüber Änderungen der Investition und des Nachfragewachstums . . . . .	137
5. Stabilitätstheorem und tatsächliches Wachstum . . . . .	138

*4. Kapitel*

<b>Das gleichgewichtige Wachstum im Investitionsgüterbereich</b>	<b>140</b>
I. Das Instabilitätstheorem . . . . .	140
1. Das gleichgewichtige Wachstum von Investitionsgüternachfrage und Investitionsgüterpotential . . . . .	140
2. Ungleichgewichtiges Wachstum im Investitionsgüterbereich . . . . .	143

II. Der Vertikaleffekt . . . . .	144
1. Produktionsstruktur und Investitionsstruktur . . . . .	145
2. Die Veränderung der Produktionsstruktur . . . . .	149
III. Die Mehr-Perioden-Analyse . . . . .	152
1. Die Grundgedanken der Mehr-Perioden-Analyse . . . . .	152
2. Der Vertikaleffekt in der Mehr-Perioden-Analyse . . . . .	154
3. Das Instabilitätstheorem in der Mehr-Perioden-Analyse . . . . .	156
IV. Vertikales und horizontales Investitionsgütergleichgewicht . . . . .	159
• V. Das Wachstum der Investitionsgüternachfrage . . . . .	164
1. Die Bedingungen des vertikalen Gleichgewichts . . . . .	164
2. Die Bedingungen des horizontalen Gleichgewichts . . . . .	166
3. Die Bedingungen des horizontalen und vertikalen Gleichgewichts . . . . .	167
4. Das tatsächliche Wachstum der Investitionsgüternachfrage . . . . .	169
VI. Stabilität und Instabilität des gleichgewichtigen Wachstums . . . . .	171

### 3. Teil

<b>Die Gesetze des wirtschaftlichen Wachstums</b>	175
---	-----

### 5. Kapitel

<b>Die Verteilungsnorm und das Verteilungsgesetz</b>	175
--	-----

I. Das gleichgewichtige Wachstum bei konstanten Produktionsverhältnissen . . . . .	175
1. Das Gesamtgleichgewicht und die Teilgleichgewichte bei Ein-Perioden-Wachstum . . . . .	175
2. Die Mehr-Perioden-Darstellung des gesamten Gleichgewichtswachstums . . . . .	178
3. Die Nachfragequoten und der Kapitalkoeffizient . . . . .	181
4. Die erforderliche Wachstumsquote . . . . .	183
II. Die begrenzt proportionale Expansion . . . . .	185
1. Die Auslastungsgrenze bei Mehr-Perioden-Wachstum . . . . .	185
2. Die Verlagerung der Nachfrage . . . . .	188
3. Selbsttragendes Wachstum und Einkommensverteilung . . . . .	192
III. Die Verteilungsnorm bei konstanten Produktionsverhältnissen . . . . .	194
1. Ausgewogenes Wirtschaftswachstum bei begrenzt proportionaler Expansion . . . . .	194
2. Die Verteilung des zusätzlichen Gesamteinkommens auf Konsum und Investition . . . . .	196

IV. Gleichgewichtiges Wachstum bei Änderung der Produktionsverhältnisse . . . . .	198
1. Die Erhöhung der Kapitalproduktivität . . . . .	199
2. Die Kapitalvertiefung . . . . .	201
3. Die Minderung der Arbeitsintensität . . . . .	204
V. Die Verteilungsnorm bei Änderung der Produktionsverhältnisse . . . . .	206
1. Ausgewogenes Wirtschaftswachstum bei Änderung der Produktionsverhältnisse . . . . .	206
2. Die Grundsätze ausgewogener Verteilung bei Änderung der Produktionsverhältnisse . . . . .	208
VI. Die soziale Komponente der Verteilungsnorm . . . . .	212
1. Verteilungsnorm und Verteilungsgerechtigkeit . . . . .	212
2. Die Beteiligung der Arbeitnehmer am Produktivitätsfortschritt. . . . .	213
3. Die Beteiligung der Arbeitnehmer am zusätzlichen Ausschüttungseinkommen . . . . .	215
VII. Das Verteilungsgesetz. . . . .	218
1. Verteilungsstörungen bei konstanten Produktionsverhältnissen. . . . .	218
2. Die Konstanz der marginalen Nachfragequoten . . . . .	222
3. Verteilungsstörungen bei Änderung der Produktionsverhältnisse. . . . .	224
4. Die Konstanz der marginalen Verteilungsquoten . . . . .	228
VIII. Die historischen Konstanten. . . . .	233
1. Die empirischen Feststellungen . . . . .	234
2. Zur Erklärung der historischen Konstanz . . . . .	235
3. Die Bestimmung der Verteilungsnorm durch die tatsächliche Entwicklung der Nachfragequoten. . . . .	237
IX. Die soziale Komponente des Verteilungsgesetzes . . . . .	238
1. Technische Entwicklung und soziale Entwicklung . . . . .	238
2. Effizienz und Gerechtigkeit. . . . .	240

## 6. Kapitel

<b>Das Wachstumsgesetz</b>	242
I. Die Wachstumsgrenzen des Produktionspotentials . . . . .	242
1. Die Eigenschaften des gleichgewichtigen Wachstums. . . . .	242
2. Auslastungsgrenze und Verteilungsgrenze. . . . .	244
3. Die Beschäftigungsgrenze als Wachstumsschranke . . . . .	245
4. Das mehrfach begrenzte Wachstum des Produktionspotentials . . . . .	249
II. Der Anpassungsprozeß als Konjunkturzyklus . . . . .	250
1. Wachstumstheorie und Konjunkturtheorie . . . . .	250
2. Der Konjunkturaufschwung. . . . .	251

3. Der Konjunkturunbruch . . . . .	252
4. Der Konjunkturabschwung . . . . .	254
5. Der Wiederaufschwung der Konjunktur . . . . .	255
6. Der Konjunkturzyklus insgesamt . . . . .	256
III. Wachstumsspielräume jenseits der Auslastungsgrenze . . . . .	258
1. Die Auslastung überschüssigen Produktionspotentials . . . . .	258
2. Die Ausschöpfung unbeschäftigten Arbeitskräftepotentials . . . . .	261
IV. Wachstumsgesetz und Multiplikatorprinzip . . . . .	265
V. Schlußbemerkungen: Die Gesetze des Wirtschaftswachstums . . . . .	269
Literaturverzeichnis . . . . .	275